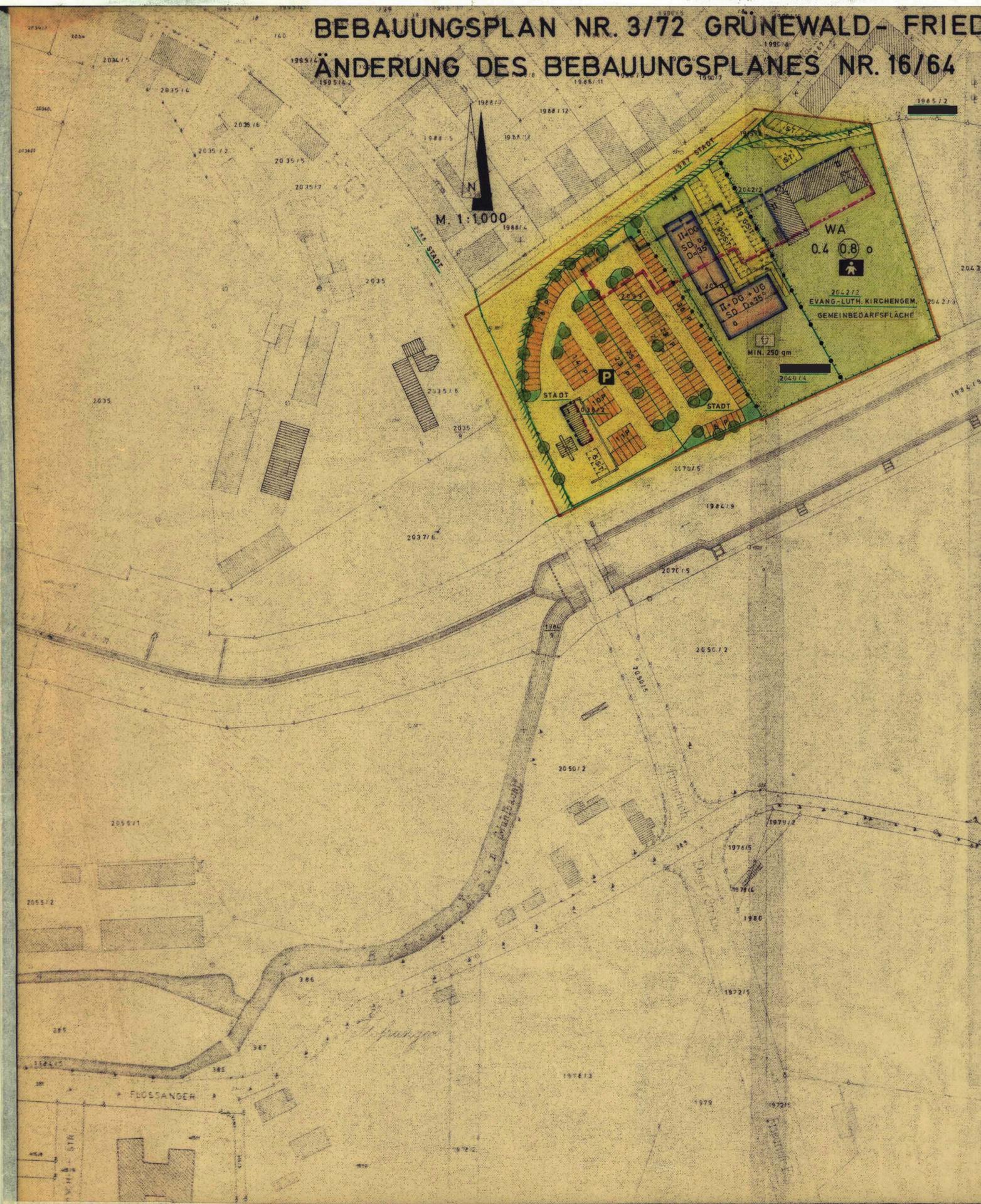


BEBAUUNGSPLAN NR. 3/72 GRÜNEWALD- FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16/64



BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAYREUTH
PL - 610 Nr. 3/72

ZEICHENERKLÄRUNG

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

Gem. § 9 BBauG sowie auf Grund der Verordnung vom 22.6.1961 (GVBl. Nr. 13/61) zu § 9 Abs. 2 BBauG, der Baunutzungsverordnung vom 1.1.1969 (§§ 4,12,14,15,16,17,18,19,20,21a,22, 23 u.a.), der Bayerischen Bauordnung vom 21.8.1969 (Art. 6, 7, 107 Abs. 4 u.a.)

ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA allgemeines Wohngebiet
- Wohnbaufliche mit Erweiterungsmöglichkeit innerhalb der Baugrenzen entsprechend der Baunutzungsverordnung
- I,II,II-DG,II-DG,UG Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 = Grundflächenzahl (GRZ) 0,8 = Geschosflächenzahl (GFZ)
- DG = ausbautüchtiges Dachgeschosß UG = ausbautüchtiges Untergeschosß (bei Fl.Nr. 2040/4 nur an der Südost-Seite zulässig)
- BAUWEISE, BAUGRENZEN
- o = offene Bauweise

Neufestzusetzende	Aufzuhebende	Bestehenbleibende	
			Straßenbegrenzungslinie
			vordere Baugrenze
			seitl. u. rückwärtige Baugrenze

BAUGESTALTUNG

SD = Satteldach D = Dachneigung = 35° - Firstrichtung
kein Kniestock,
Anbauhöhe: P.O.K. Erdgeschoß max. 50 cm über O.K. Straße

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

Kindertagesstätte

VERKEHRSPFLÄCHEN

- Öffentl. Straße mit Gehsteig
- Öffentl. Fußweg
- Öffentl. Parkfläche
- Öffentl. KPZ-Stellplätze

GRÜNPLÄCHEN

- Öffentl. Grünfläche zu erhaltende Bäume
- privater Kinderspielfeld

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Stellplätze
- Gemeinschaftsstellplätze
- Mülltonnenstellplätze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Einfriedung: Zwischenzaun zum Nachbarn 1 m hoher Maschendraht mit Stahlprofilen
- Einfriedung durch Beckenauffällung

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Grenze des Landschaftsschutzgebietes "Oberes Rotmairtal". Gem. § 5 Abs. 6 Satz 2 BBauG treten im Bereich des Bebauungsplanes die Regelungen der Bezirksverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen im Oberen Rotmairtal vom 31. 1. 1962 (RABl. Ofr. 5/62) insoweit außer Kraft, als sie der Durchführung des Bebauungsplanes entgegenstehen.

HINWEISE

- bestehende Grundstücksgrenzen
- private Verkehrsflächen, Wohnwege
- private Freiflächen (Vorgärten, Höfe, usw.)
- bestehende Wohngebäude/Gewerbliche- und Nebengebäude

GESONDERTE ANLAGE ZUM BEBAUUNGSPLAN:

Begründung vom 20.10.1972 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG

STADT BAYREUTH	
BEBAUUNGSPLAN NR. 3/72	
BESCHLUSS STADTRAT 26.4.1972	
BESCHLUSS BA 1.8.1972 (FERIENAUSSCHUSS)	
ÖFFENTL. AUFLAGE 6.11. 6.12.72	AMTSBLATT NR. 23 V. 27.10.72
GUTACHTEN BA 23.1.73	
SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT 31.1.73	
REG. ENTSCHL. NR. 420/-5212/2-5/73	ZI 4-73
IN KRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES (VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT) Nr. 10 v. 11.5.73	
STADTBAUREFERAT	

BAYREUTH STADTBAUREFERAT/STADTPLANUNGSAMT		
BEBAUUNGSPLAN NR. 3/72 GRÜNEWALD-/FRIEDRICH-EBERT-STR.		
REARBEITET	24.6.72	1:1000
GEWÖRFT	DATUM	MASSSTAB
		18. Feb. 1974
Dienststelle		Referat